

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b>	<b>2021/2022</b> <small>(akademischen Jahr)</small>
<b>Studiengang:</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>15.09.2021- 15.02.2022</b>
<b>Land:</b>	<b>Italien</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Bergamo</b>
<b>Universität:</b>	<b>Università degli Studi di Bergamo</b>	<b>Unterrichtssprache:</b>	<b>Englisch / Italienisch</b>
<b>Austauschprogramm:</b>	<b>(z.B. ERASMUS)</b>	<b>ERASMUS</b>	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:				x	
Akademische Zufriedenheit:			x		
Zufriedenheit insgesamt:				x	

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Bergamo war nicht meine erste Wahl, deshalb habe ich mich dafür relativ kurzfristig entscheiden müssen nachdem es mit der Wahl-Uni nicht geklappt hat, da ich auch keine Zweitwahl hatte. Auf der Liste der verfügbaren Unis war als Sprachvoraussetzung Englisch angegeben, was aber nicht stimmt, denn die einzigen Kurse in Raumplanung an dieser Uni waren in italienisch. Wäre dies bei der Auswahlentscheidung nicht falsch gekennzeichnet gewesen, hätte ich wohl eine andere Uni gewählt. Ich habe mich dann dennoch dafür entschieden das Auslandssemester zu machen.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus-Förderung und private Unterstützung

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Es wurden neben den Standard-Dokumenten für Erasmus-Aufenthalte nicht viel mehr benötigt. Man benötigt einen Codice-Fiscale für die Wohnung und viele andere offizielle Dinge in Italien.

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe vorher keinen Sprachkurs besucht aber mit einer App Basiskenntnisse in italienisch gelernt.

### Während des Aufenthalts

**Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin mit dem Zug angereist, Bergamo ist allerdings auch sehr gut über den Flughafen mit Ryanair zu erreichen.

**Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Es gibt nicht einen Campus sondern mehrere der einzelnen Fakultäten die in der Stadt verteilt sind. Während der Hauptcampus eher unspektakulär gelegen ist, befinden sich einige Orte der Uni auch in der der historischen Altstadt (Citta Alta), von wo man einen super Blick über Bergamo hat. Die Raumplanungskurse fanden allerdings in Dalmine einige Kilometer außerhalb Bergamos statt.

**Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Kurse die mir von vorherigen Erasmus-Studierenden an dieser Uni empfohlen wurden sind Stadt/Raumplanungskurse als Teil eines Architektur-Studiums. Diese habe ich aber nur am Anfang besucht, da mir schnell klar wurde, dass es trotz Unterstützung und der Möglichkeit die Klausur in Deutsch oder Englisch zu schreiben nur mit viel Mehraufwand möglich wäre den Vorlesungen zu folgen, da meine Sprachkenntnisse nicht ausreichend waren. Deshalb habe ich mich dann mangels Alternativen lediglich für ein Englisches Modul aus einem Masterstudiengang im Bereich Tourismus-Planung und Geographie entschieden (welches aber interessant war), das aus 2 Vorlesungen bestand, und einen italienisch-Sprachkurs Sprachlevel pre-A2. Größtenteils fand die Lehre in Präsenz statt.

Die Prüfung war in dem Englischen Modul mündlich und fand online statt. Allerdings war sie in meinen Augen unfair organisiert, da alle Studierenden die Prüfung der anderen mithören konnte, und die Reihenfolge der Prüfungen durch die Nachnamen bestimmt war. Die Professorin war allerdings sehr tolerant ggü. Erasmus-Studierenden. Im Sprachkurs gab es ebenfalls eine Prüfung, die überwiegend schriftlich mit einem mündlichen Teil war.

**Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Ich habe ein Zimmer über den „Accommodation-Service“ der Uni reserviert, welches in einer 3er WG war. Auch die anderen Wohnungen vom Accommodation Service sind WG's und über die Stadt verteilt, viele haben dort mit anderen Erasmus-Studierenden zusammengewohnt. Ich habe mit einem Erasmus-Studenten und Italiener zusammen gewohnt. Es war relativ unkompliziert für mich das Zimmer zu reservieren. Die Wohnung wurde zwar von einer Privatperson vermietet aber der Accommodation Service ist auch an der Vermietung beteiligt.

**Unterhaltungskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Es gibt ein Busnetz in Bergamo (ATB) und es gibt dafür einen Studentenrabatt für ein Monatsticket. Ich habe dieses aber wenig benutzt und stattdessen ein Monatsabo für einen E-Scooter Anbieter gehabt, mit denen man relativ gut überall hinkommt.

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Es gibt 2 separate Organisationen für Erasmus-Studierende in Bergamo, ESN und AEGEE, die u.a. Events und Trips für Erasmus- und internationale Studierende veranstalten, und Whatsapp-Gruppen in denen man z.B. Sport-Aktivitäten planen konnte. Außerdem gibt es einen Hochschulsport, worüber es aber nicht viel Informationen gab. In den 2 Wochen vor Vorlesungsbeginn gab es fast jeden Tag Events für Erasmus-Studierende, danach eher weniger häufig, es lohnt sich um Leute kennenzulernen also etwas früher da zu sein. Außerdem habe ich

vor Beginn des Semesters einen 2-Wöchigen Intensiv-Sprachkurs besucht, der sich dafür auch anbietet. Es wird auch ein „Buddy-Programm“ von ESN angeboten, an dem ich aber nicht teilgenommen habe.

**Nachleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Für die Größe der Stadt befinden nach meinem Eindruck relativ viele Museen dort. Ansonsten gibt es die Citta Alta, Berge in der Umgebung und einige Seen, und Milano ist in ca. 45 min mit dem Zug zu erreichen. Es gibt also viele Möglichkeiten für Ausflüge um Italien und die Kultur in Norditalien zu entdecken. Beim Flughafen findet man ein großes Einkaufszentrum (Orio-Center). Ein Treffpunkt für Erasmus-Studenten war u.a. Ritual Irish Pub, Lucio's Coffee and Food, Arri's Bar.

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)